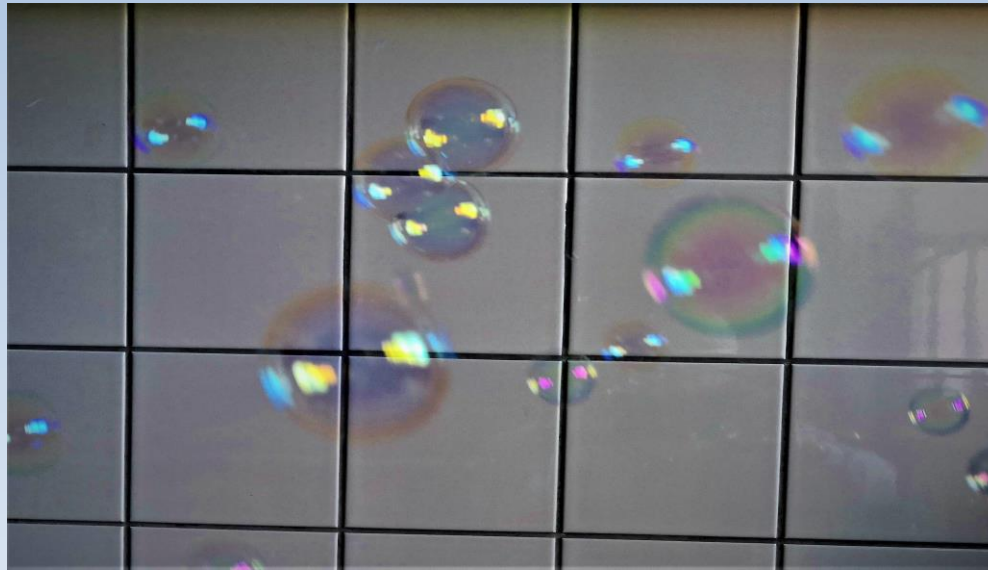




Heute geht es um das Thema: Seifenblasen



Herstellung von Seifenblasenlösung
und Pusteringen

Rezept für kleine Seifenblasen

Altersempfehlung: 6-14 Jahre

Dauer: ca. 10 min

Geräte und Materialien:

Glas, Teelöffel, Esslöffel, Glycerin (aus der Apotheke oder dem Baumarkt),
Spülmittelkonzentrat, Wasser

Durchführung:



Gib 10 Esslöffel
Wasser in das Glas.



Füge 1 Teelöffel
Glycerin hinzu und
rühre kräftig um.



Gib nun 2 Esslöffel
Spülmittelkonzentrat
hinzu und mische
vorsichtig.
Es soll kein Schaum
entstehen!

**Erst wenn kein Schaum mehr vorhanden ist, ist die
Seifenblasenlösung einsatzbereit.**

Seifenblasen mit Zucker

Altersempfehlung: 6-14 Jahre

Dauer: ca. 10 min

Geräte und Materialien:

Glas, Esslöffel, Teelöffel, Puderzucker, Glycerin, Spülmittelkonzentrat, Wasser

Durchführung:



Gib 10 Esslöffel Wasser
in das Glas.



Füge 3 gestrichene
Teelöffel Puderzucker
und 1 Teelöffel Glycerin
hinzu und rühre kräftig
um. Der Zucker muss
sich vollständig
auflösen.



Gib nun 3 Esslöffel
Spülmittelkonzentrat
hinzu und mische
vorsichtig.
Es soll kein Schaum
entstehen!

Die Seifenblasen gelingen besser, wenn man die Lösung vor der Verwendung einige Stunden stehen lässt.

Rezept für große Seifenblasen

Altersempfehlung: 6-14 Jahre

Dauer: ca. 10 min

Geräte und Materialien:

Glas, Teelöffel, Esslöffel, Tapetenkleister, Spülmittelkonzentrat, Wasser

Durchführung:



Gib 12 Esslöffel Wasser
in das Glas.



Löse einen gestrichenen
Teelöffel Tapetenkleister
im Wasser auf. Rühre gut
um, damit keine
Klumpchen entstehen.



Gib nun 5 Esslöffel
Spülmittelkonzentrat
hinzu und rühre um.
Nach einer Stunde
kannst du die Lösung
verwenden.

Wenn du draußen richtig große Seifenblasen erzeugen möchtest, dann solltest du größere Mengen von der Lösung herstellen.



Pusteringe selber machen

Um Seifenblasen zu machen, brauchst du Ringe, durch die gepustet wird.

Aus **Pfeifenputzern** lassen sich unterschiedlich große Ringe formen.

Blumendraht eignet sich gut, um größere Seifenblasen zu erzeugen. Damit ausreichend Seifenlösung zum Pusten zur Verfügung steht, wird der gebogene Ring mit Wollfäden oder Mullbinden umwickelt, die sich vollsaugen.

Mit **Strohhalmen**, die in Stücke geschnitten und auf Wollfäden aufgefädelt werden, kannst du die unterschiedlichsten Größen und Formen von Pusteringen bauen. Die Strohhalbstücke werden beim Eintauchen in die Seifenlösung als kleine Griffe genutzt.



WICHTIG: Probiere deine Seifenblasen nur draußen aus! Dann gibt es keinen Ärger wegen der Flecken in der Wohnung. ;-)

Wenn dir die Seifenblasen noch nicht so gut gefallen, probiere einfach eigene Rezepte mit den genannten Zutaten aus. Die Ergebnisse kannst du gerne als E-Mail an uns schicken.

Viel Spaß!